<u>Schiffchen-Spitzen</u> by Frau Eleonore Endrucks Leichtenstern

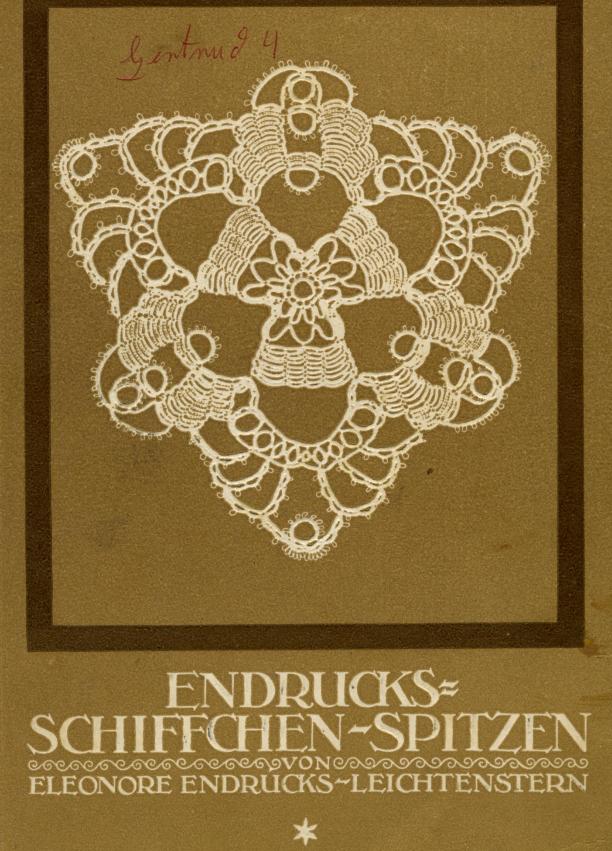
This is a facsimile edition of a book in the public domain.

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Unported License. To view a copy of this license, visit http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/ or send a letter to Creative Commons, 444 Castro Street, Suite 900, Mountain View, California, 94041, USA.

You may make and share printouts freely. You may not sell this file or printouts made from it.

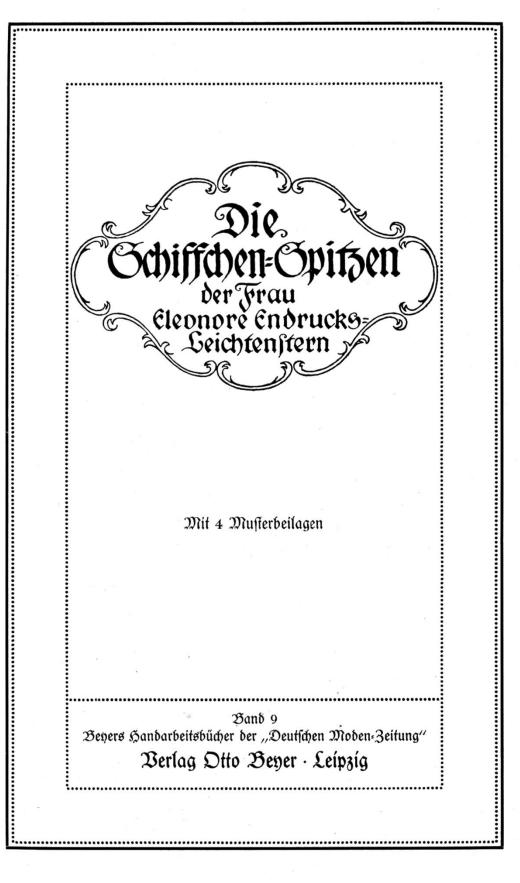
Scans by Martha Ess, 2011

BEYERS HANDARBEITSBUECHER, BAND 9



VERLAG OTTO BEYER LEIPZIG.





SOME RIGHTS RESERVED

(cc) TRIBUTION ONLY - NOT FOR SALE SOME RIGHTS RESERVED Jch gebe keine Beschreibung der Schiffchen-Technik und verweise diejenigen, welche die Technik nicht kennen, auf die im Verlage Otto Beyer, Leipzig, erschienenen Bücher Schiffchen = Arbeiten I und II von Frau Emmy Liebert, die beide einen ausscührlichen Lehrgang enthalten. E. E. L. Alle Rechte vorbehalten. Die Umfchläge unferer Sandarbeitebucher zeigen in Sochprägung die in denfelben gelehrte Technif. Dieje Art der Umfchläge ift durch D R. M. C. Nr. 402 459 gefchüht. Der Schutz vor Nachdruck in Amerika ift bedingt durch: Coppright by Verlag Otto Beyer, Leipzig, 1920. II.



......................

FREE DISTRIBUTION ONLY - NOT FOR SALE

Vorwort.

a die meisten Spikenarbeiterinnen nicht über das Arbeiten mit einem Schiffchen hinauskommen, will ich das Arbeiten mit zwei Schiffchen besonders erklären. Nimm zwei verschiedenfarbige Schiffchen. Das erleichtert dir nachher das Ablesen meiner Musterbeschreibungen, denn dann erkennst du immer an der Farbe, welches "Schiffchen 1" und welches "Schiffchen 2" ist.

Bickle beide Schiffchen auf, knote die Fäden aneinander, nimm den Knoten zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand, lege den Faden von einem der beiden Schiffchen über den abgespreizten linken Mittelfinger und schlinge den Faden um den vierten und fünsten Finger der linken Hand etwa in 8-Form (dann gibt es immer auf Wunsch), dann arbeite mit dem andern Schiffchen deine gewohnten Doppelknoten. Du wirst jehen, das das kein Kunststück ist.

Du lieft in meiner Beschreibung also immer zuerft, mit welchem Schiffchen du arbeiten follft; das findeft du immer in erster Linie angegeben.

Schiffchen | das bedeutet: Ich nenne mein weißes Schiffchen "Schiffchen 1", mein au. 2 | schwarzes Schiffchen "Schiffchen 2".

Wenn du nun lieft

Schiffchen

🕢 u. 2

fo heißt das: Fasse das weiße Schiffchen mit der rechten Hand, darum hat die 1 den O:Rahmen; den am schwarzen Schiffchen aufgewickelten Faden schlinge über den linken Mittelfinger um den vierten und fünsten Finger der linken Hand.

Wenn du nun lieft

Schiffchen

De.

fo heißt das: Fasse das schwarze Schiffchen mit der rechten Hand, darum hat die 2 den Achmen; den am weißen Schiffchen aufgewickelten Faden schlinge über den linken Mittelfinger um den vierten und fünsten Finger der linken Hand.

Es ift fehr wichtig, daß du immer zuerst lieft, mit welchem Schiffchen gearbeitet wird, denn aus dem Schiffchenwechsel ergibt sich auch das Drehen und Wenden der Urbeit, und aus Drehen und Wenden ergibt sich dann folgerichtig das Anschlingen, du wirft fonst nur schwer erfassen, wo du anschlingen mußt.

Mache dir von vornherein flar, daß mit jedem Schiffchenwechsel auch ein Drehen der Urbeit verbunden ift.

Mache dir klar, daß man immer, auch wenn man Ringe arbeitet, von links nach rechts arbeitet.

Der über die linke Hand laufende Faden ift immer oben, der von der rechten Hand geführte Faden immer unten.

Die Schiffchenspike hat im Gegensach zu allen anderen Spiken keine erkennbare rechte und linke Seite. Man arbeitet abwechselnd von der rechten und von der linken Seite, aber immer von links nach rechts.

Ein Ring wird immer nur mit einem Schiffchen gearbeitet.

Bei hochwertigen Schiffchenspiken sollte man dem Unknoten eines neuen Fadens große Gorgfalt schenken.

Rnote mit Schifferknoten immer vor einem Schiffchenwechsel an. Den Rnoten mache ganz dicht an den zuletzt gearbeiteten Doppelknoten heran. Schneide die beiden Fadenenden auf 1 cm Länge ab, und dann mache 3 bis 5 Doppelknoten über die Fadenenden und schneide dann ganz kurz ab. Man sieht das Anknoten dann nicht.

Df. | = Doppelknoten.

= Dje oder Pikot.

Arbeite bei meinen Spiken alle Öfen so klein wie möglich, je kleiner die Öfen, desto beffer und gleichmäßiger wird die Spike. Nur solche Öfen, die aus gesprochen Zierösen sind, kann man etwas größer machen, aber Vorsicht, große Öfen sind nur kurze Freuden, bei der ersten Wäsche ist der Zauber vergangen.

3

FREE DISTRIBUTION ONLY - NOT FOR SALE

1. a.

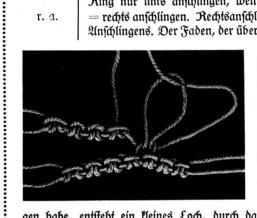
r. a.

(cc)

SOME RIGHTS RESERVED

= links anschlingen. Linksanschlingen ist das gebräuchliche Anschlingen, das zwei Ringe verbindet. Der über die linken Finger laufende Faden wird durch die Dfe gezogen, und durch diefe Schlinge wird bas rechte Schiffchen gezogen. Diefe Art des Anschlingens bleibt ziehbar, deshalb kann man im Ring nur links anschlingen, weil Ringe fich ziehen laffen muffen.

= rechts anschlingen. Rechtsanschlingen ist die bisher nicht gebräuchliche 21rt des Unfchlingens. Der Faben, der über die linke Band läuft, fcheidet vollkommen aus.



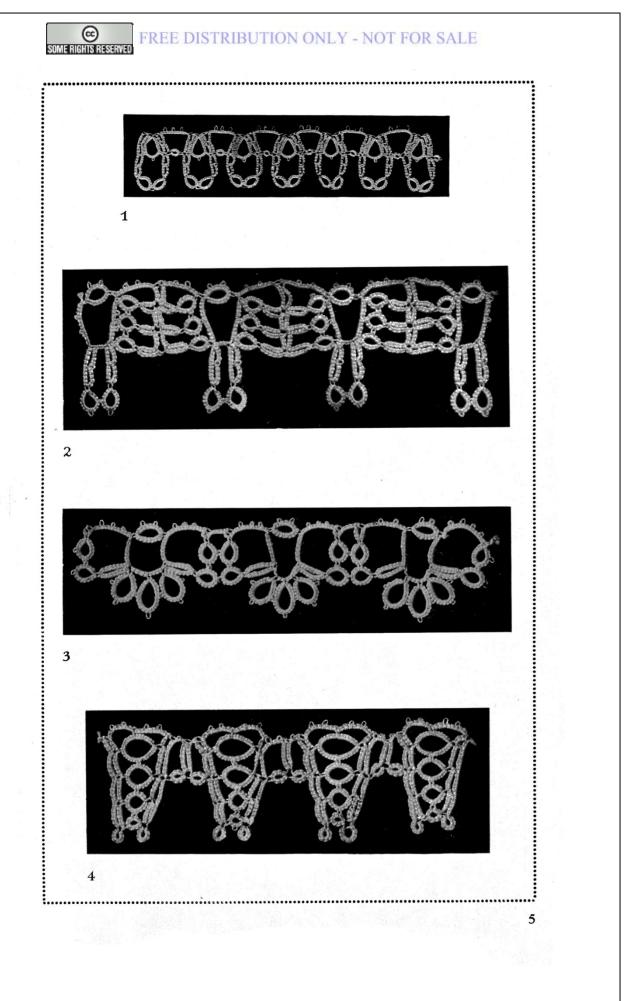
3ch ziehe den rechten Faden durch die Die, und durch die entstandene Schlinge ziehe ich das rechte Schiffchen, fo daß ein fester Ano. ten entsteht, der sich im Gegensach zum linksangeschlungenen Knoten nicht ziehen läßt.

Uber das Anfchlingen bemerke ich noch folgendes: Bei meinen Spiken wirft du zuerft fragen, "wo foll ich anschlingen, es ist ja teine Dje vorhanden?"

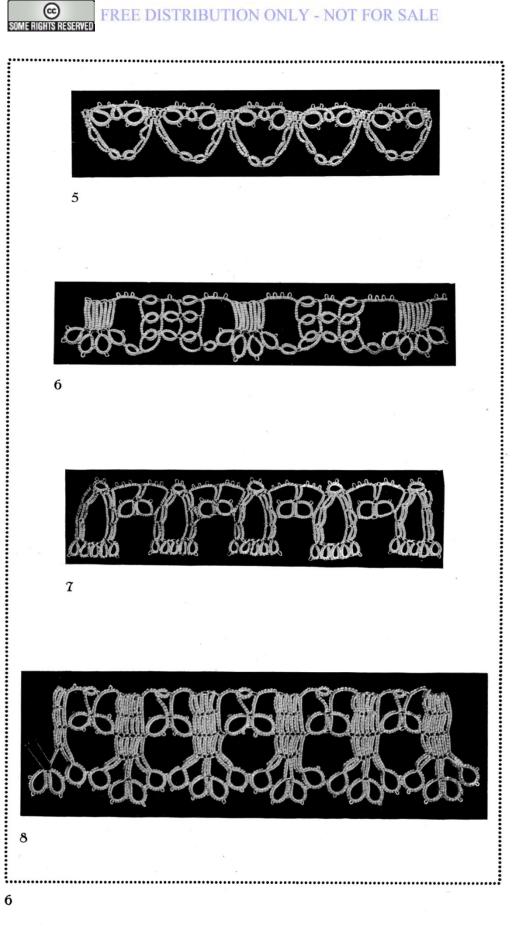
Eine Dje ift zum Unschlingen nicht un. bedingt erforderlich. 2n all den Stellen, wo ich schon einmal links oder rechts angeschlun-

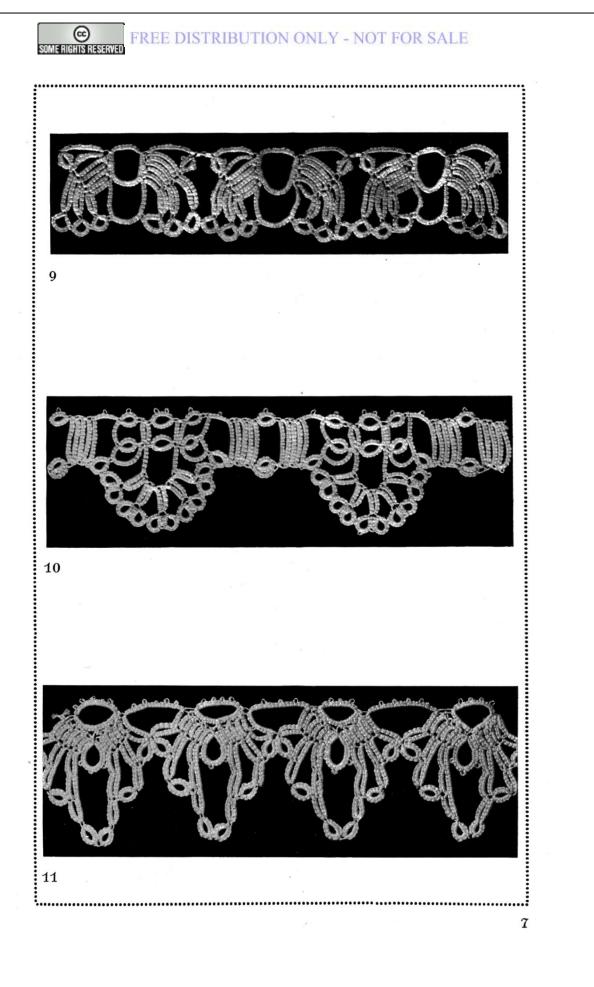
gen habe, entsteht ein kleines Loch, durch das ich den Faden leicht durchschlingen kann. = Ich arbeite 6 Dk., schlinge die erste Öfe links an, arbeite Ring 4 × 6 Df. (1. De. a.) 6 Df. 1 Dfe 6 Df. 1 Dfe 6 Df., ziehe zu. 3ch gebe die Öfen überhaupt durch tein Zeichen an. Es erscheint mir überflüffig, denn nur burch bie Dfen werden die Doppelknotengruppen auseinandergehalten. = 6 Df. 1 Dfe 6 Df. rechts anschlingen. Der Gedanken- 2×6 Df. - r. a. ftrich bedeutet, daß ich erst 2×6 Dt. arbeite und dann $1 \times \text{rechts}$ anschlinge. = 6 Dk. rechts anschlingen, 6 Dk. rechts anschlingen. Der 2×6 Df. r. a. -Gedankenstrich bedeutet, daß ich nach je 6 Dk. jedesmal rechts anschlinge. Allfo die Gedankenftriche beachten! = 3 Dt. 1 De. 3 Dt. 1 De. 3 Dt. r. a. $2 \times (3 \times 3$ Df. - r. a.)3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a. 2×6 Df. - r. a.(a) u. 2 5×3 Df. r. a. a u. 1 2 × Ring 5 × 2 Df. (1. u. 2. De. a.) 1 $2 \times (3 \times 3 \mathfrak{O}\mathfrak{k} - \mathfrak{r}. \mathfrak{a})$ @ u. 2 6 Dt. 1 De. 6 Dt. r. a. () u. 2 3 Df. r. a. 2 u. 1 Ring 2 Df. 1. a. 2 Df. 1. a. 2 Df. 1 De. 2 Df. 1 De. 2 Df. 1 3 Dl. 1 De. 3 Dl. 1 De. 3 Dl. r. a. 3 Dl. 1 De. 3 Dl. 1 De. 3 Dl. r. a. @ u. 2 6 Df. 1 De. 6 Df. r. a. () u. 2 3 Df. r. a. 2 u.1 Ring 2 Df. 1, a. 2 Df. 1, a. 2 Df. 1 De. 2 Df. 1 De. 2 Df. 1 3 Dl. 1 De. 3 Dl. 1 De. 3 Dl. r. a. 3 Dl. 1 De. 3 Dl. 1 De. 3 Dl. r. a. a u. 2 Um Schluffe des Buches laffe ich noch einige Ratschläge folgen. E. E.L.

4

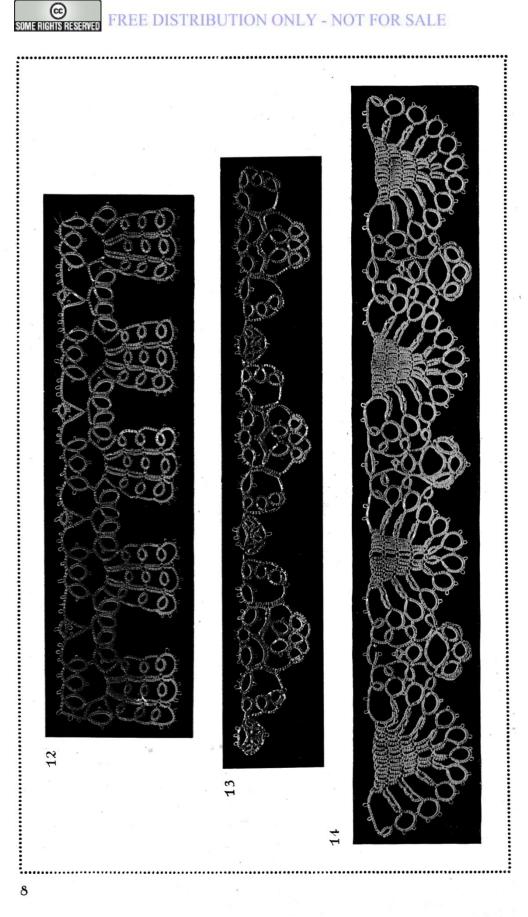


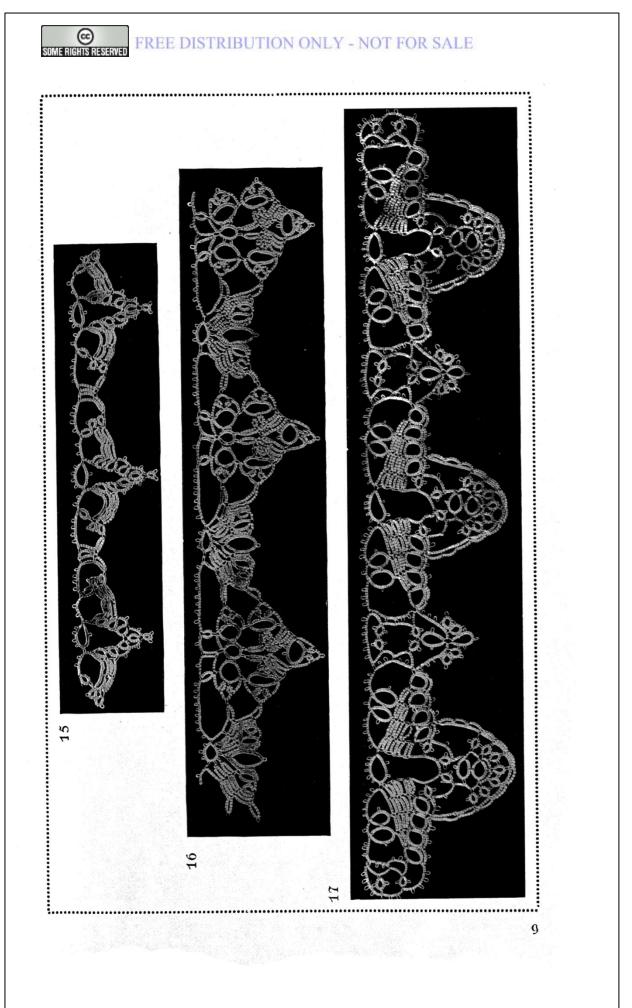


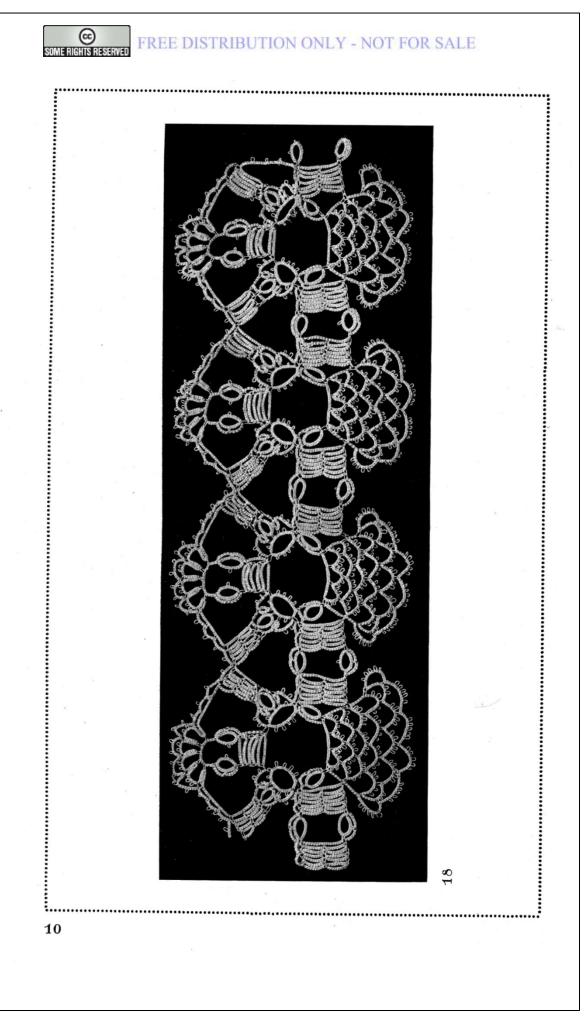


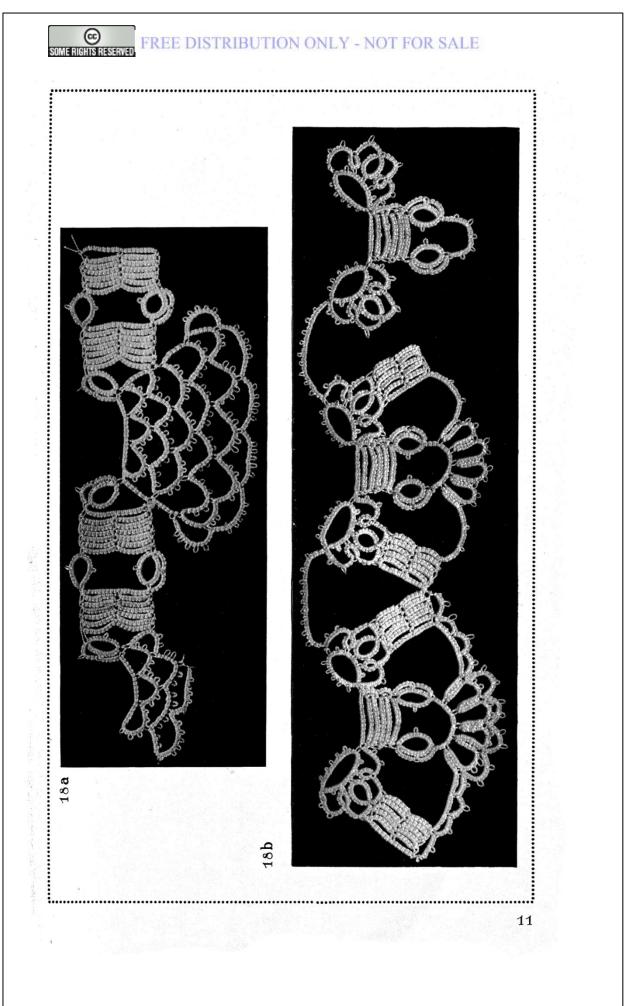


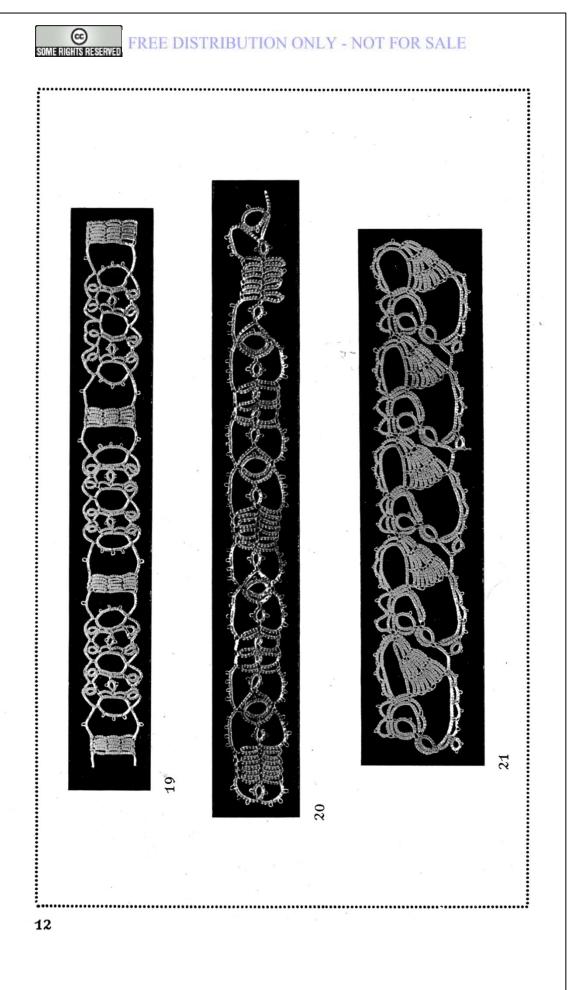
FREE DISTRIBUTION ONLY - NOT FOR SALE

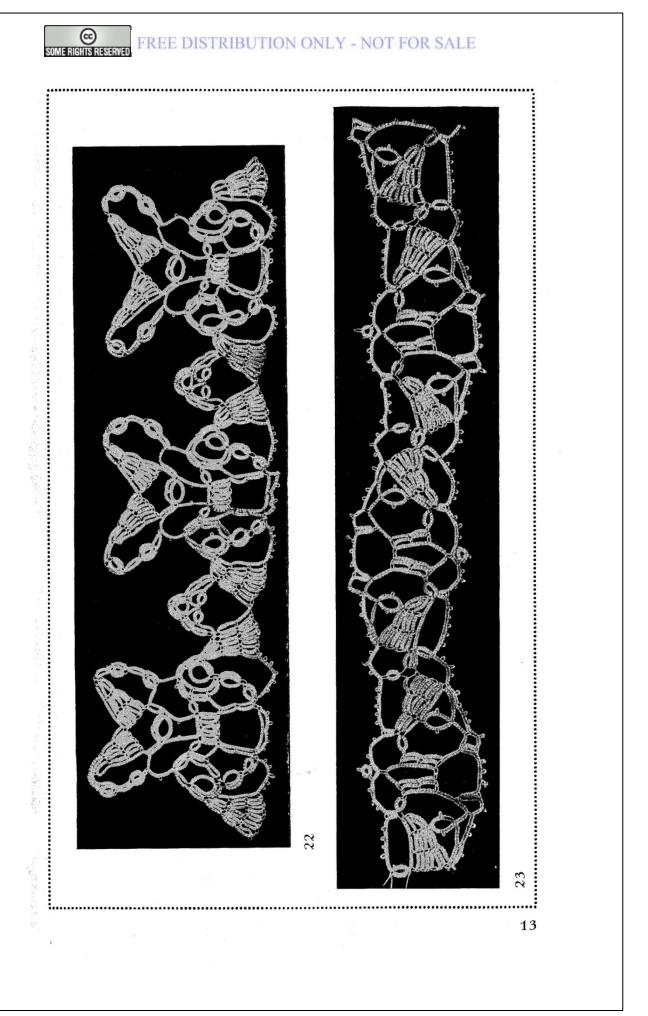


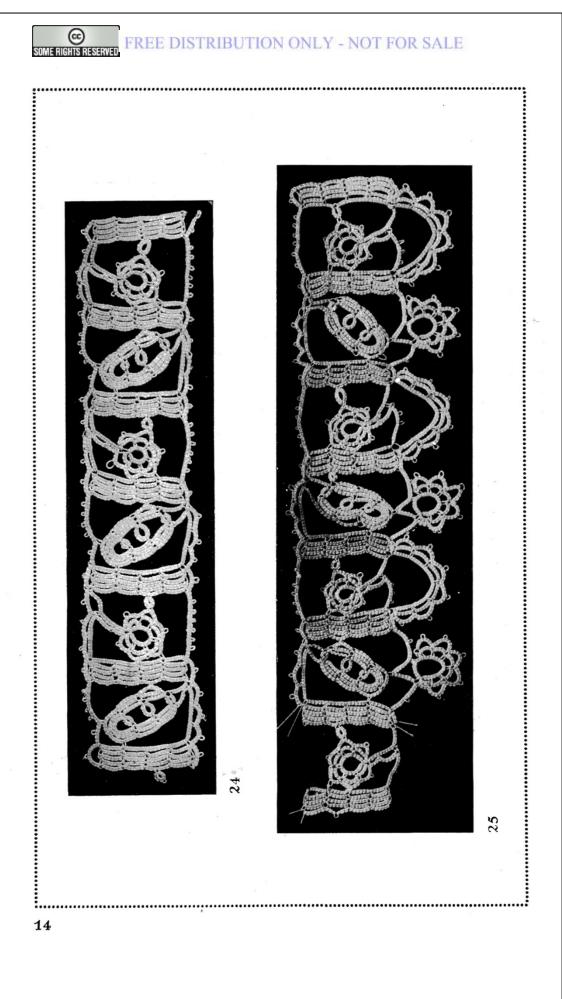


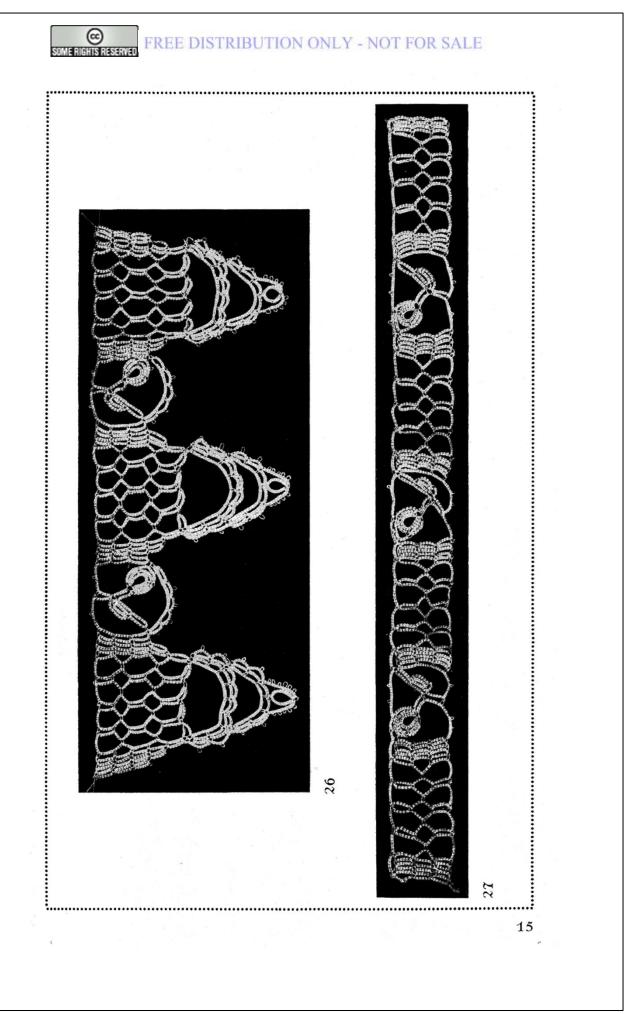


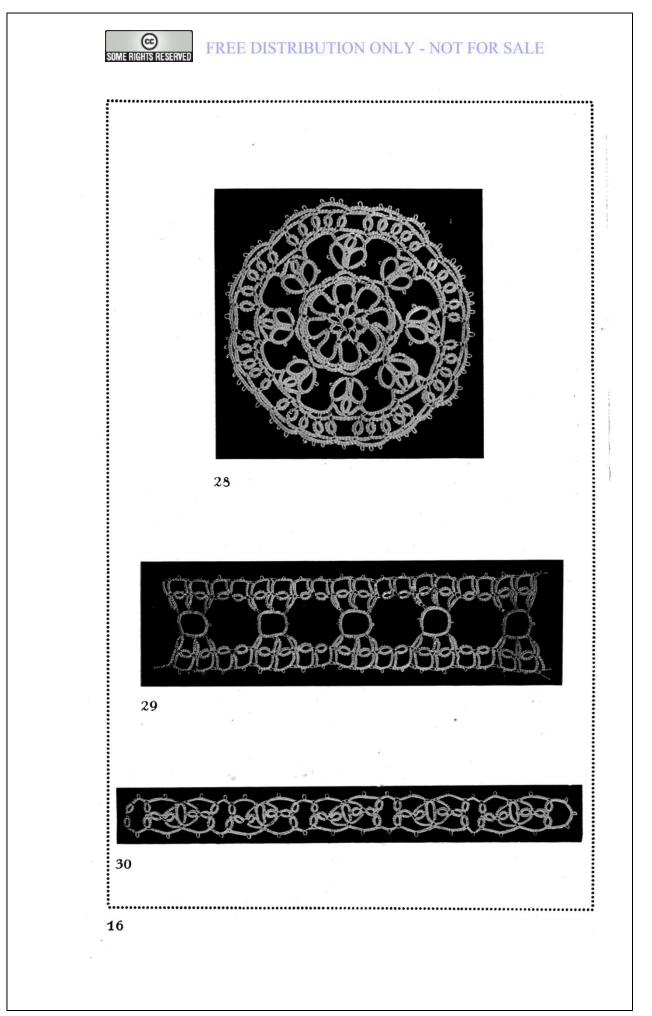


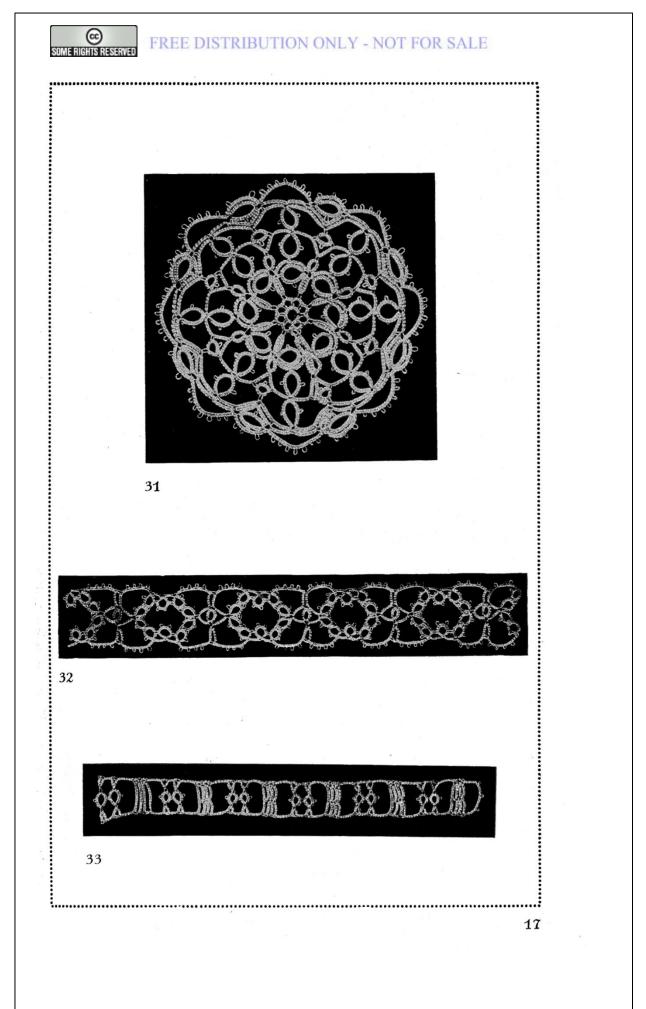


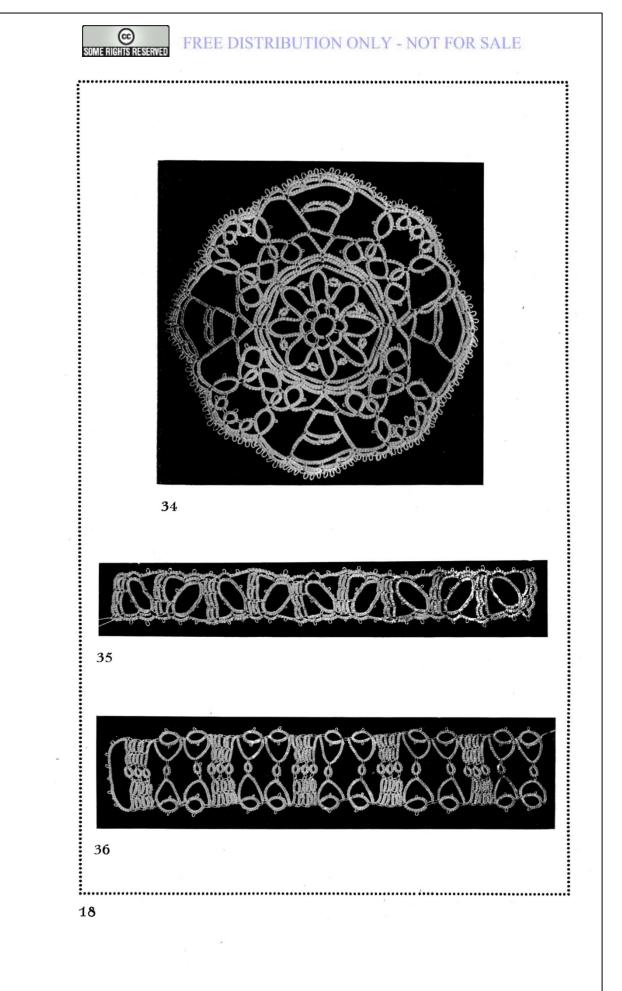


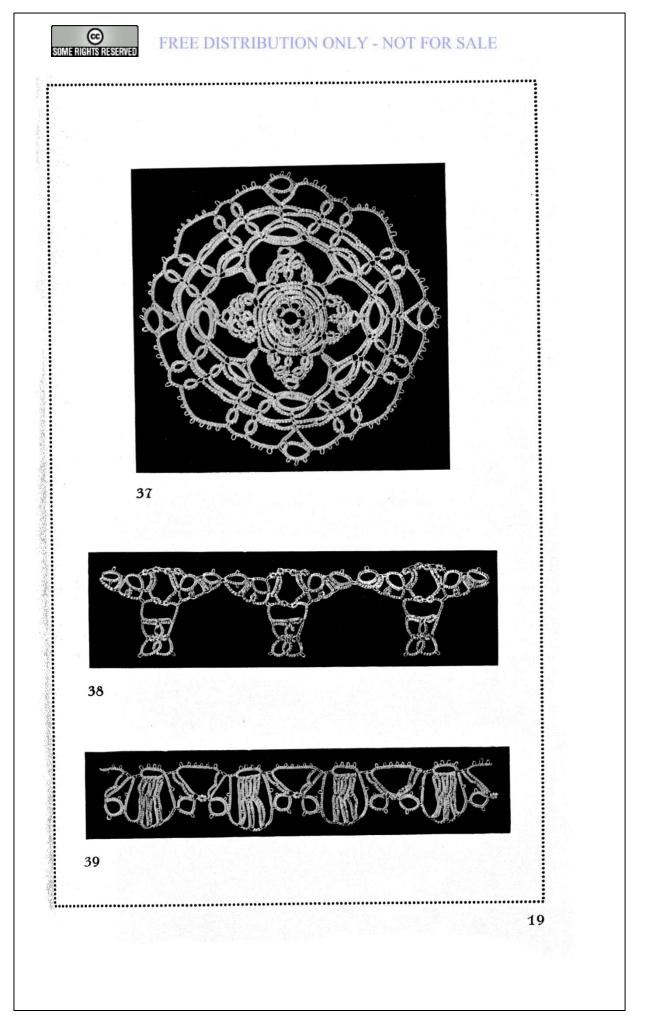


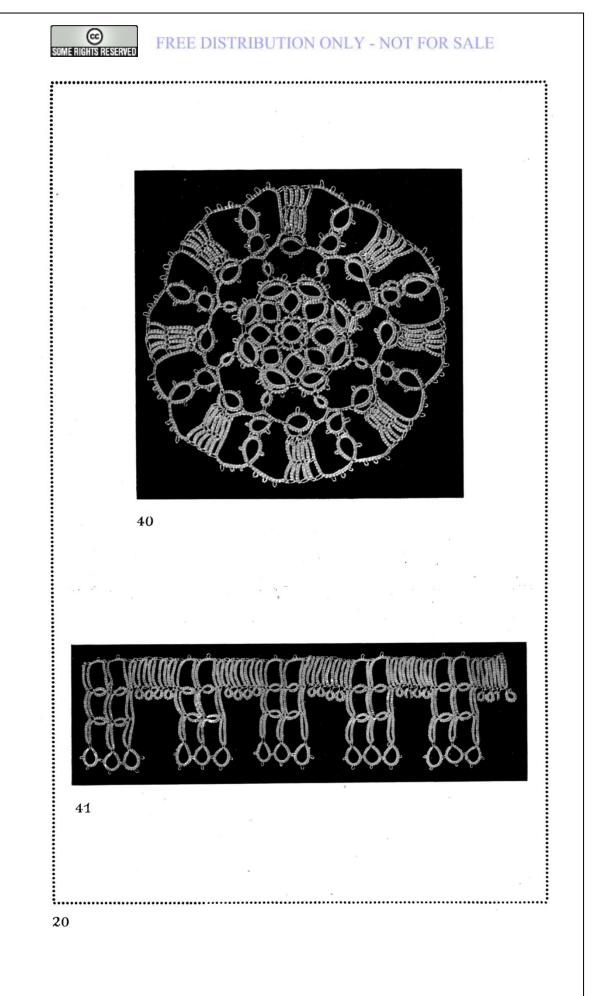


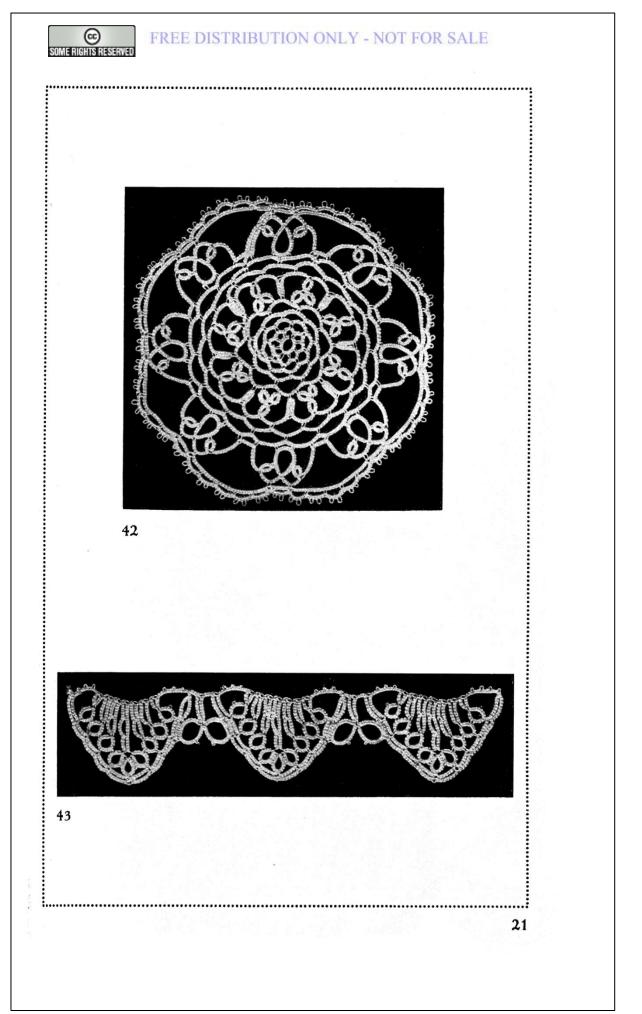














FREE DISTRIBUTION ONLY - NOT FOR SALE

Ratschläge.

eginne nicht gleich mit den schwierigen Mussern. Ich empfehle zum Anfangen: Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 38, 16, 33, 30, 29, schwieriger sind: Nr. 2, 9, 41, 12, 32, 36, 35 usw.

Nur für geübtere Arbeiterinnen: Nr. 40 ufw.

Nr. 43 und 15 haben das gemeinfam, daß der einfassende Bogen erft gearbeitet wird, nachdem das Innere gearbeitet wurde.

Arbeite nicht, wenn du es von den einfachen Schiffchenspiken her gewohnt bist, mit dem am fünften Finger der linken Hand hängenden Häkelhaken.

Ich schlinge mit einer spiken Stramin-Nadel an, durch deren Öfe ich ein Bändchen ziehe. Das Bändchen stecke ich mit einer Nadel auf der Bluse fest. Es ist die bequemste Urt, um die Nadel immer zur Hand zu haben. Du kannst Ring mit Häkelhaken ebenso besessen.

Wenn man mit fehr feinem Garn 100 bis 200 arbeitet, empfiehlt sich das Anschlingen mit der Nadel, denn Häfelhaken verletzen die kleinen Anschlingösen und Löcher. Für den Ansang benutze ruhig einen Häkelhaken. Du wirst fragen, wie ich das Anschlingen mit der Nadel beim Rechtsanschlingen bewerkstellige.

Ich lasse den Schiffchenfaden ruhig um die linke Hand geschlungen, spreize den linken Mittelfinger ab, nehme das rechte Schiffchen in die rechte Hand, halte den rechten Faden mit dem vierten und fünften Finger der rechten Hand stramm. Fasse die Anschlungnadel mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand. Dann läuft der rechte anzuschlingende Faden stramm über den linken Zeigefinger, auf dem auch die anzuschließende Sfe liegt, und es ist leicht rechts anzuschlingen.

Wenn du einen Fehler gemacht haft, trenne nicht auf, fondern schneide kurz entschlossen ab. Du mußt dann allerdings gleich zwei Faden anknoten, müßtest alfo vier Faden überknoten. Das wird zu dick. Mache es folgendermaßen: Knote die Schiffchen aneinander und wickle den Knoten ein Stück weit in ein Schiffchen hinein. Ziehe dann den Faden durch die Alnschlingsstelle, zieh ein Schiffchen durch die Schlinge, dann überknote die zwei Fadenenden. Dann kannst du den am Schiffchen aufgewickelten Knoten an anderer Stelle überknoten.

Haft du einmal eine Öfe vergeffen, so stich mit einer Nadel zwischen die entsprechenden Doppelknoten. Die so entstandene Öfe ist zum Alnschlingen groß genug.

2011 diese Ratschläge wirst du erst verstehen, wenn du einmal ein Stückchen Spike gearbeitet haft. Fürs Anfangen brauchst du sie nicht, da genügt es, wenn du die Zeichenerklärung durchliest und verstehft.

Mein Buch zeigt euch den Weg, der herausführt aus dem ewigen Einerlei aller bisherigen Schiffchenspiken.

Die Schiffchenspike ist unendlich abänderungsfähig und paßt sich jedem Stil an, ihre sinnvolle Unwendung an feiner Wäsche, Rrägen, Häubchen, Blusen, Decken und Fenster: vorhängen überlasse ich ganz eurem guten Geschmack.

Es ift ein großes Glück, mit einfachen Mitteln etwas Schönes zu schaffen, ich hoffe, daß euch mein Buch einen Schlüffel zu diefem Glück gibt.

Eleonore Endrucks Leichtenstern,

But Thalhof, Poft Gilching-Argelsried, Oberbayern.

Die technische Beschreibung der Umschlagspite befindet fich auf Tafel VII.

22





Graphifche Runftanftalten 3. 3. Beber, Leipzig.

